



Johnny B. Burgdorf

- Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht

2007

- Jugendfreizeiteinrichtungen

Jugendfreizeiteinrichtungen – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Bereich der „offenen Tür“ der - div. Arbeitsgemeinschaften - Zusammenarbeit mit Schulen - Freizeiten - Präventiver Jugendschutz - Internetcafe - Geschlechtsspezifische Mädchen- und Jungenarbeit | <ul style="list-style-type: none"> - Angebote für musikinteressierte Kinder und Jugendliche - Zusammenarbeit mit Vereinen - Beratung und Einzelfallhilfe - Kinder- und Jugendtheater - Ferienaktionen |
|---|--|

B. Kennzahlen:

		<u>2007</u>	<u>2005 *)</u>
Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter insgesamt	Personen	7	8
- davon Teilzeitkräfte	Personen	1	3
Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	Personen	42.042	53.449
- davon Veranstaltungen	Personen	9.778	16.755
- Südstadt – Bistro	Personen	6.611	5.136
- H. d. J. Otze	Personen	2.026	1.983
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	Personen	1.160	3.482
Kosten pro Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	€/Person	8,07	6,26
- Südstadt – Bistro	€/Person	21,67	26,71
- H. d. J. Otze	€/Person	36,51	34,96
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	€/Person	51,77	17,95
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	723,3	788,8
- davon Bauten	T€	688,0	749,0
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	1.199,0	1.291,4
- davon Bauten	T€	1.162,6	1.251,7

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	617,7	605,0
- davon Personalkosten	T€	339,7	342,5
- davon Betriebskosten	T€	109,3	108,8
- davon Verwaltungskosten	T€	86,2	65,9
- davon Kapitalkosten	T€	82,5	87,8
Gesamterlöse	T€	17,8	19,2
Ergebnis	T€	- 599,9	- 585,8
Kostendeckungsgrad	%	2,9	3,2

*) Für das Jahr 2006 wurde keine Betriebsabrechnung erstellt.

I n h a l t

Seite

Jugendfreizeiteinrichtungen – Auf einen Blick

1.	<u>Allgemeines</u>	1
2.	<u>Vorbemerkung</u>	4
2.1	Zielsetzung	4
2.2	Grundlage	4
2.3	Betriebsergebnis	5
3.	<u>Erläuterung</u>	6
3.1	<u>Kostenarten</u>	6
3.1.1	Personalkosten	6
3.1.2	Betriebskosten	6
3.1.3	Verwaltungskosten	6
3.1.4	Kapitalkosten	6
3.2	<u>Erlösarten</u>	7
3.3	<u>Abschlussergebnisse</u>	
3.3.1	Haushaltsrechnung	8
3.3.2	Abgrenzungsrechnung	8
3.3.3	Wirtschaftsrechnung	8
4.	<u>Auswertung</u>	10
4.1	Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1	Kostenstruktur	10
4.1.2	Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung	11
4.1.2.1	Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	12
4.1.3	Erlösstruktur	15
4.1.3.1	Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten	16
4.1.4	Ergebnis	16

Anhang

Anlagennachweis gem. § 39 Abs. 3 GemHVO	17
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	18

-ERLÄUTERUNGSBERICHT-

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt in ihrem Stadtgebiet folgende Jugendfreizeiteinrichtungen:

- Johnny B. (Haus der Jugend) Burgdorf; Sorgenser Straße 30
- Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen; Weidendamm 6
- Haus der Jugend Otze; Kapellenweg 17
- Südstadtbistro; Grünewaldstraße 1a

Ziel dieser Einrichtungen ist es, die Freizeitangebote zu fördern und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zu leisten.

Die Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Burgdorf stehen für eigene Angebote des Stadtjugendamtes sowie für Veranstaltungen von Jugendgemeinschaften, die im Sinne der gesetzlichen Richtlinien als förderungswürdig anerkannt sind, zur Verfügung.

Darüber hinaus können für diesen Zweck nicht benötigte Räume an gemeinnützige Organisationen und andere Benutzer überlassen werden.

Den Jugendeinrichtungen steht auch ein Ford Transit Kleinbus zur Verfügung. Dieser wurde im Rahmen eines Vertrages mit einem Unternehmen der Werbebranche für 5 Jahre überlassen. Durch auf dem Fahrzeug platzierte Werbung der örtlichen Betriebe erfolgte die Überlassung kostenlos. Lediglich die laufenden Betriebskosten werden von der Stadt getragen. Nach Ablauf der 5-Jahres-Frist geht das Fahrzeug in das Eigentum der Stadt über.

Der Betrieb der Jugendfreizeiteinrichtungen ist in der Benutzungsordnung für das Haus der Jugend in Burgdorf, für dessen Nebenstelle und die Jugendräume in den Stadtteilen der Stadt Burgdorf vom 26. Februar 1981 geregelt.

Die Gebühren werden aufgrund der Gebührensatzung für Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Burgdorf vom 30.03.2005 (in Kraft getreten am 01.04.2005) erhoben.

In den einzelnen Einrichtungen gelten folgende Öffnungszeiten:

Johnny B. Burgdorf

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	14.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	15.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.00 Uhr

Südstadt Bistro:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr
Samstag	12.00 - 16.00 Uhr

Haus der Jugend Otze:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr

Haus der Jugend Ramlingen / Ehlershausen:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	13.30 - 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.30 - 19.30 Uhr

Folgendes Personal wird in den Einrichtungen eingesetzt:

Johnny B. Burgdorf:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Dipl Sozialarbeiter	39,9
1 Erzieherin	39,0
1 Erzieherin	30,0

Südstadtbistro:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Dipl.Sozialarbeiter	39,0
1 Erzieherin	39,0

Haus der Jugend Otze:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Erzieher	39,0

Haus der Jugend Ramlingen / Ehlershausen:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Erzieherin	39,0

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der erweiterten Kameralistik. Gemäß diesem System wird vom Anordnungssoll der Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Ausgaben und Einnahmen als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Zuständig für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushaltsverordnung (§ 12 GemHVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3.1 Betriebsergebnis

Im Jahre 2007 standen den

Gesamtkosten von	617.690,43 €
------------------	--------------

Gesamterlöse von	17.763,39 €
------------------	-------------

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem

Gesamtzuschussbedarf von	599.927,04 € abschließt.
--------------------------	--------------------------

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 2,9 %.

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2007 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personal-, Gebäudewirtschafts-, Finanzabteilung etc. dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Die Kostenstellenzuordnung stellt sich wie folgt dar:

<u>Abschreibungen 2007</u>		
<u>Kostenstellen</u>	<u>Restbuchwerte von</u> <u>Wiederbeschaffungszeit-</u> <u>werten per 31.12.2007</u> €	<u>Abschreibungen auf</u> <u>Wiederbeschaf-</u> <u>fungszeitwerte</u> €
4601 Johnny B. Burgdorf	997.789,58	53.062,70
4602 HdJ Otze	4.623,03	336,95
4603 HdJ Raml.-Ehlersh.	4.497,53	146,22
4604 Jugend-Bistro	<u>192.040,13</u>	<u>6.660,56</u>
	1.198.950,27	60.206,43

Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Kalkulatorische Zinsen, die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,28 % festgelegt.

<u>Zinsrechnung</u>	
betriebsnotwendiges Kapital 01.01.2007	757.381,12 €
betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2007	723.301,12 €
Ø betriebsnotwendiges Kapital 2007	740.341,12 €
. / . Zuschüsse	<u>220.640,87 €</u>
= zu verzinsender Betrag	519.700,25 €
x Zinssatz 4,28 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	<u>22.243,17 €</u>

Die Zinsen wurden auf die Kostenstellen den Restbuchwerten entsprechend verteilt.

3.2 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2007.

3.3 Abschlussergebnisse

3.3.1 Haushaltsrechnung

Die folgende Übersicht zeigt - unterteilt nach Hauptgruppen - die Ausgaben und Einnahmen 2007:

<u>Ausgaben</u>			<u>Einnahmen</u>		
	<u>T€</u>	<u>%</u>		<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalausgaben	338,8	67,2	Einnahmen	21,7	4,3
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	<u>165,6</u>	<u>32,8</u>	Unterdeckung	<u>482,7</u>	<u>95,7</u>
	<u>504,4</u>	<u>100,0</u>		<u>504,4</u>	<u>100,0</u>

3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	- 3.931,49 €
Kosten	<u>+113.325,03 €</u>
Ergebnis	<u>- 117.256,52 €</u>

Einzelheiten sind der Spalte "Abgrenzungsrechnung" des Betriebsabrechnungsbogens zu entnehmen. Wesentlicher Bestandteil des Abgrenzungspostens sind die Kapitalkosten, die in der Haushaltsrechnung fehlen.

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2007 - wie o.a. - 117.256,52 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 599.927,04 € ergibt.

3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2007 schließt mit folgendem Ergebnis ab

Gesamtkosten	617.690,43 €
Gesamterlöse	<u>17.763,39 €</u>
Ergebnis	<u>-599.927,04 €</u>

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. A u s w e r t u n g

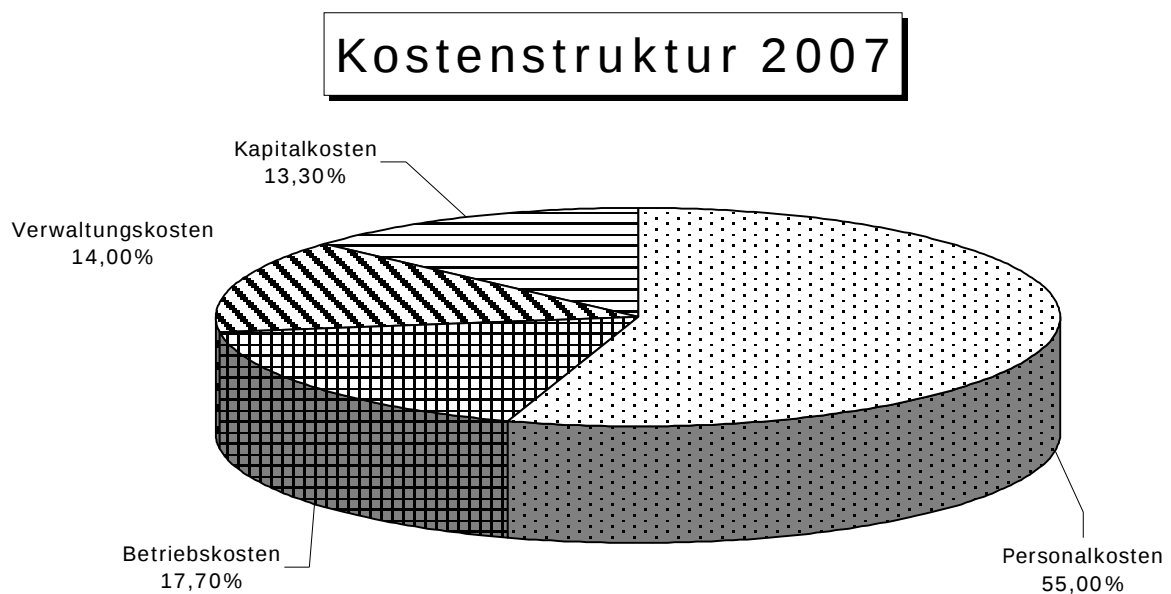
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2003 bis 2007:
(Im Jahr 2006 wurde keine Betriebskostenabrechnung erstellt.)

	<u>2007</u>	<u>2007</u>	<u>2005</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>2003</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalkosten	339,7	55,0	342,5	56,6	358,4	55,7	340,1	54,6
Betriebskosten u.a.	109,3	17,7	108,8	18,0	131,0	20,4	118,4	19,0
Verwaltungskosten	86,3	14,0	65,9	10,9	64,3	10,0	67,9	10,9
Kapitalkosten	<u>82,4</u>	<u>13,3</u>	<u>87,8</u>	<u>14,5</u>	<u>89,7</u>	<u>13,9</u>	<u>96,4</u>	<u>15,5</u>
	<u>617,7</u>	<u>100,0</u>	<u>605,0</u>	<u>100,0</u>	<u>643,4</u>	<u>100,0</u>	<u>622,8</u>	<u>100,0</u>



4.1.2 Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung

in Anlehnung an die Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens

		2007 €
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00
Tariflich Beschäftigte	2	339.738,05
Personalkosten (1 + 2)	3	339.738,05
Entgelte	4	8.355,33
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	11.185,55
Inventar- und Gerätebeschaffung	6	7.956,52
Unterhaltung u. Instandsetzung von Inventar	7	3.860,37
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	2.855,99
Stromkosten	9	7.840,69
Heizkosten	10	17.652,09
Wasser- und Abwasserkosten	11	3.068,78
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	12	24.165,98
Gebäudeversicherungen	13	2.644,65
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	712,83
Unterhaltung Fahrzeuge	15	3.591,78
Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	16	3.567,17
Aufwendungen für Veranstaltungen	17	9.362,97
Bauhofkosten	18	2.437,36
Innere Verrechnungen (UA 03500)	19	0,00
Betriebskosten (4 - 19)	20	109.258,06
Geschäftsausgaben	21	5.961,76
Verwaltungskostenbeitrag	22	80.282,96
Verwaltungskosten (21 + 22)	23	86.244,72
Abschreibungen	24	60.206,43
Verzinsung des Anlagekapitals	25	22.243,17
Kapitalkosten (24 + 25)	26	82.449,60
Primärkosten (3+20+23+26)	27	617.690,43

4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 2

Tariflich Beschäftigte

339.738,05 €

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Tariflich Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Jugendeinrichtungen tätig sind. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Entgelte der Tariflich Beschäftigten in o.g. Höhe.

Zeile 4

Entgelte

8.355,33 €

Im Berichtsjahr wurden u.a. Gitarren- und Ukulelekurse angeboten. Diese wurden von Honorarkräften durchgeführt, deren Entgelte unter dieser Position verbucht wurden.

Zeile 5

Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen

11.185,55 €

Die Kosten für die einzelnen Jugendhäuser setzen sich wie folgt zusammen:

Johnny B. Burgdorf

7.870,77 €

(Dachdeckerarbeiten rd. 1.400,00 €, Elektroarbeiten rd. 1.600,00 €, rd. 800,00 € Reparaturen u.ä. an Sanitäreinrichtungen, rd. 370,00 € Reparaturverglasung, rd. 800,00 € Malerarbeiten, 1.169,92 € Reparaturarbeiten durch Bauhof, Rest diverse kleinere Reparaturen)

<u>HdJ Otze</u>	1.280,13 €
(Reparaturarbeiten durch Bauhof 840,87 €, rd. 260,00 € Material für die Reparatur von einem Wandschalter, Rest diverse kleinere Beträge)	
<u>HdJ Ramlingen-Ehlershausen</u>	973,46 €
(Fenster austausch 648,19 €, Rest diverse kleinere Beträge)	
<u>Jugend-Bistro</u>	1.061,19 €
(Reparaturarbeiten durch Bauhof 55,27 €, Fassadenanstrich rd. 790,00 €, Rest diverse kleinere Beträge)	
 Zeile 6	
<u>Inventar- u. Gerätebeschaffung</u>	7.956,52 €
 <u>Zusammensetzung:</u>	
<u>Johnny B. Burgdorf</u>	4.252,97 €
(Komponenten für Beschallungsanlage, Elektro- und EDV-Zubehör, Werkzeuge etc.)	
<u>HdJ Otze</u>	1.152,96 €
(Einbauherd und Geschirrspüler etc.)	
<u>HdJ Ramlingen-Ehlershausen</u>	790,48 €
(SAT-Anlage mit Receiver, Stereo u. Karaokeanlage etc.)	
<u>Jugend-Bistro</u>	1.760,11 €
(Schrank, Einbauherd, Außenschriftzug, EDV-Zubehör, etc.)	

Zeile 15

Unterhaltung Fahrzeug

3.591,78 €

Das Jugend-Mobil hat im Berichtsjahr insgesamt 20.930 km zurückgelegt. Die Kosten je gefahrenen km betragen somit 0,17 €.

Zeile 18

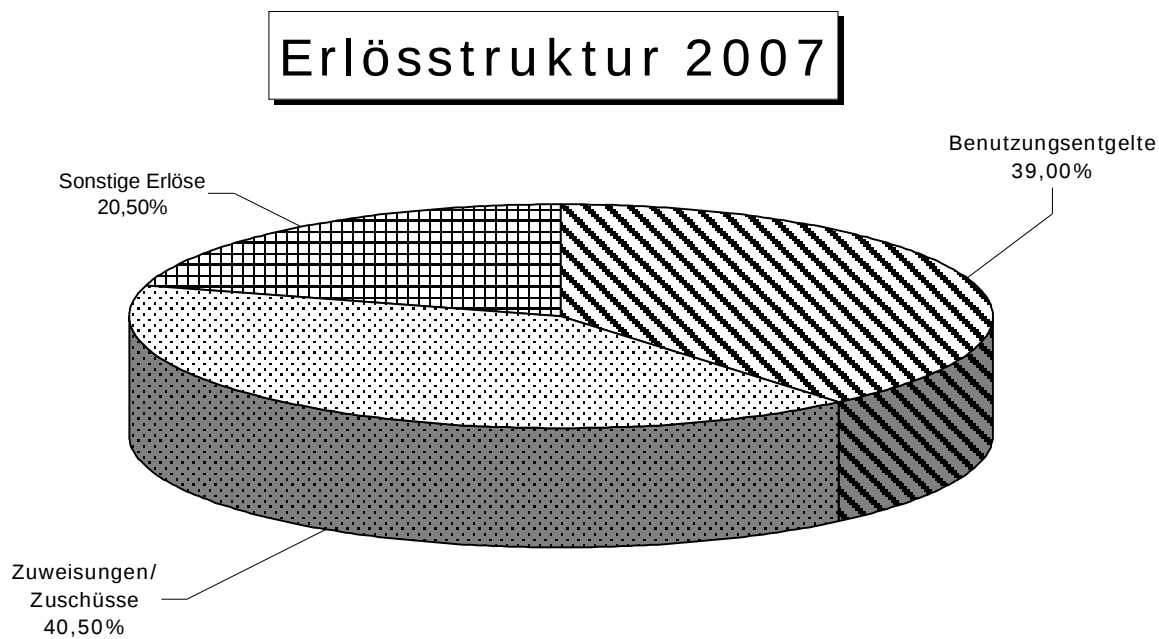
Bauhofkosten

2.437,36 €

Im Berichtsjahr sind für alle Einrichtungen insgesamt 65,00 Lohnstunden angefallen, wofür bei einem Stundensatz von 32,30 € Kosten in Höhe von 2.099,50 € entstanden sind. Die Fahrzeugkosten beliefen sich auf 337,86 €.

4.1.3 Erlösstruktur

	<u>2007</u> €	<u>2007</u> %	<u>2005</u> €	<u>2005</u> %	<u>2004</u> €	<u>2004</u> %	<u>2003</u> €	<u>2003</u> %
Benutzungs- entgelte	6.933,42	39,0	11.093,34	60,2	10.463,75	55,3	20.391,11	66,2
Zuweisungen / Zuschüsse	7.200,00	40,5	7.200,00	37,4	7.200,00	38,0	7.200,00	23,4
Sonstige Erlöse	<u>3.629,97</u>	<u>20,5</u>	<u>942,54</u>	<u>2,4</u>	<u>1.315,61</u>	<u>6,7</u>	<u>3.217,81</u>	<u>10,4</u>
	<u>17.763,39</u>	<u>100,0</u>	<u>19.235,88</u>	<u>100,0</u>	<u>18.979,36</u>	<u>100,0</u>	<u>30.808,92</u>	<u>100,0</u>



4.1.3.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten

Zeile 32

Benutzungsentgelte

6.933,42 €

An Benutzungsentgelten wurde der o.g. Betrag eingenommen. Unter dieser Position wurden Entgelte für die Teilnahme an den von den Honorarkräften durchgeführten diversen Freizeitangeboten (AG Gitarre, AG Ukulele, etc.) und für die Benutzung von Räumen und Geräten durch Dritte (925,00 €) verbucht.

4.1.4 Ergebnis

	<u>2007</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Erlöse	17,8	19,2	19,0	30,8
Kosten	<u>617,7</u>	<u>605,0</u>	<u>643,4</u>	<u>622,8</u>
Ergebnis	<u>- 599,9</u>	<u>- 585,8</u>	<u>- 624,4</u>	<u>- 592,0</u>
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgrad %	<u>2,9 %</u>	<u>3,2 %</u>	<u>2,9 %</u>	<u>4,9 %</u>

Im Ergebnis bleibt fest zu stellen, dass sich aus dem Betrieb der Jugendfreizeiteinrichtungen weiterhin ein erheblicher Zuschussbedarf ergibt. Der Kostendeckungsgrad ist gegenüber 2005 leicht gesunken. In den nächsten Jahren sollte die Kostenentwicklung weiterhin konsequent beobachtet und analysiert werden, um so evtl. Kosteneinsparpotentiale zu nutzen.

Burgdorf, im April 2009

Im Auftrage

gez. Philipps

(Philipps)

- A n h a n g -

ANLAGENNACHWEIS gemäß § 39 Abs. 3 GemHVO

Stand: 31.12.2007

Jugendfreizeiteinrichtungen

STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)
Anlagegruppen	Anfangsstand	Zugang zu Abgang Anschaffungswerten		Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	9.580,36	0,00		9.580,36					9.580,36
080 Bauten	1.567.782,22	0,00		1.567.782,22	848.479,21	31.315,00		879.794,21	687.988,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	65.115,10	4.146,06	851,81	68.409,35	43.279,35	6.166,56	851,31	48.594,60	19.814,75
420 Büroeinrichtung	11.004,56	0,00		11.004,56	4.342,56	744,00		5.086,56	5.918,00
S u m m e :	1.653.482,24	4.146,06	851,81	1.656.776,49	896.101,12	38.225,56	851,31	933.475,37	723.301,12

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2007

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang zu Wiederbeschaff.zeitwerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	9.580,36	0,00		9.580,36					9.580,36
080 Bauten	2.952.827,13	0,00		2.952.827,13	1.735.926,43	54.327,69		1.790.254,12	1.162.573,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	59.504,76	4.146,06	412,25	63.238,57	38.309,18	5.058,06	411,94	42.955,30	20.283,27
420 Büroeinrichtung	11.336,84			11.336,84	4.002,53	820,68		4.823,21	6.513,63
S u m m e :	3.033.249,09	4.146,06	412,25	3.036.982,90	1.778.238,14	60.206,43	411,94	1.838.032,63	1.198.950,27

STADT BURGDORF BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2007 UA 46000 Jugendfreizeiteinrichtungen														
	Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Hauptkostenstellen						Allg. Kostenstellen		
						4601 Johnny B. Burgdorf	4602 HdJ Otze	4603 HdJ Raml.-Ehlersh.	4604 Jugend-Bistro Südstadt	4610 Jugendmobil für Dritte	Summe Haupt- kosten- stellen EUR	4610 Jugendmobil allgemein	4620 Betrieb u. Verwaltung allgemein	Summe Allgem. Kosten- stellen EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	±0,00	0,00						0,00		0,00	0,00
	Tariflich Beschäftigte	2	338.849,45	+888,60	339.738,05	141.545,98	50.908,96	36.822,29	93.282,70		322.559,93		17.178,12	17.178,12
	Personalkosten (1+ 2)	3	338.849,45	888,60	339.738,05	141.545,98	50.908,96	36.822,29	93.282,70		322.559,93		17.178,12	17.178,12
	Entgelte	4	11.181,54	-2.826,21	8.355,33	8.355,33					8.355,33			0,00
	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	0,00	+11.185,55	11.185,55	7.870,77	1.280,13	973,46	1.061,19		11.185,55			0,00
	Inventar- u. Gerätebeschaffung	6	7.396,46	+560,06	7.956,52	4.252,97	1.152,96	790,48	1.760,11		7.956,52			0,00
	Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	7	3.101,27	+759,10	3.860,37	3.726,11	11,99	46,41	75,86		3.860,37			0,00
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	0,00	+2.855,99	2.855,99	2.392,71	113,91	182,36	167,01		2.855,99			0,00
	Stromkosten	9	0,00	+7.840,69	7.840,69	5.960,30	501,37	610,09	768,93		7.840,69			0,00
	Heizkosten	10	0,00	+17.652,09	17.652,09	15.105,36	604,86	1.191,50	750,37		17.652,09			0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	11	0,00	+3.068,78	3.068,78	2.592,19	168,28	84,97	223,34		3.068,78			0,00
	Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	12	0,00	+24.165,98	24.165,98	9.974,09	4.255,28	5.923,60	4.013,01		24.165,98			0,00
	Gebäudeversicherungen	13	0,00	+2.644,65	2.644,65	2.063,46	156,81	196,45	227,93		2.644,65			0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	723,03	-10,20	712,83	659,64	35,46	4,63	13,10		712,83			0,00
	Unterhaltung Fahrzeuge	15	3.514,64	+77,14	3.591,78						0,00	3.591,78		3.591,78
	Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	16	3.379,15	+188,02	3.567,17	1.949,47	456,20	434,03	727,47		3.567,17			0,00
	Aufwendungen für Veranstaltungen	17	8.692,06	+670,91	9.362,97	3.732,38	1.106,86	538,37	3.055,36		8.432,97	930,00		930,00
	Bauhofkosten	18	1.177,05	+1.260,31	2.437,36	1.119,51		1.317,85			2.437,36			0,00
	Innere Verrechnungen (UA 03500)	19	77.817,11	-77.817,11	0,00									
	Betriebskosten (4 - 19)	20	116.982,31	-7.724,25	109.258,06	69.754,29	9.844,11	12.294,20	12.843,68	0,00	104.736,28	3.591,78	930,00	4.521,78
	Geschäftsausgaben	21	5.849,98	+111,78	5.961,76	2.574,18	878,88	879,24	1.475,26		5.807,56		154,20	154,20
	Verwaltungskostenbeitrag	22	42.683,66	+37.599,30	80.282,96						0,00		80.282,96	80.282,96
	Verwaltungskosten (21 + 22)	23	48.533,64	+37.711,08	86.244,72	2.574,18	878,88	879,24	1.475,26	0,00	5.807,56	0,00	80.437,16	80.437,16
	Abschreibungen	24	0,00	+60.206,43	60.206,43	53.062,70	336,95	146,22	6.660,56		60.206,43			
	Verzinsung des Anlagekapitals	25	0,00	+22.243,17	22.243,17	16.020,44	191,51	181,06	5.850,16		22.243,17			
	Kapitalkosten (24 + 25)	26	0,00	+82.449,60	82.449,60	69.083,14	528,46	327,28	12.510,72	0,00	82.449,60	0,00	0,00	0,00
	Primärkosten (3 + 20 + 23 + 26)	27	504.365,40	+113.325,03	617.690,43	282.957,59	62.160,41	50.323,01	120.112,36	0,00	515.553,37	3.591,78	98.545,28	102.137,06
Sekundärkosten- zuordnung	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	28				53.707,18	11.795,87	9.549,04	22.803,38	0,00	97.855,47	689,81		
	Umlage Jugendmobil allgem.	29				2.770,45	15,14	185,54	361,88	948,58	4.281,59			
												nachrichtlich		
	Sekundärkosten (28+29)	30				56.477,63	11.811,01	9.734,58	23.165,26	948,58	102.137,06	4.281,59	0,00	0,00
	Gesamtkosten (27+30)	31	504.365,40	+113.325,03	617.690,43	339.435,22	73.971,42	60.057,59	143.277,62	948,58	617.690,43	4.281,59	0,00	0,00
Leistungserlöse	Benutzungsentgelte	32	13.186,00	-6.427,58	6.758,42	6.758,42					6.758,42			
	Vermietung Fahrzeug	33	175,00	±0,00	175,00					175,00		175,00		
	Zahlungen f. Schadensfälle	34	3.821,74	-632,27	3.189,47	2.607,49		581,98			3.189,47			
	Vermischte Einnahmen	35	4.512,14	-4.071,64	440,50	313,00	67,50		60,00		440,50	0,00		
	Gewinn aus d. Abgang von Anlagevermögen	36	0,00	±0,00	0,00						0,00			0,00
	Zuweisungen/Zuschüsse v. sonst. öffentl. Bereich	37	0,00	+7.200,00	7.200,00	7.200,00					7.200,00			0,00
	Gesamterlöse (32 - 37)	38	21.694,88	-3.931,49	17.763,39	16.878,91	67,50	581,98	60,00	175,00	17.763,39	175,00	0,00	0,00
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (38./31)	39	-482.670,52	-117.256,52	-599.927,04	-322.556,31	-73.903,92	-59.475,61	-143.217,62	-773,58	-599.927,04	-4.106,59		
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (38:31)	40	4,3%		2,9%	5,0%	0,1%	1,0%	0,0%	18,4%	2,9%	4,1%		